

EINSCHREIBEN

An die Landespolizeidirektion Innsbruck

z. Hd. Verfassungsschutz **Bearbeiterin Nr. 90027426**

Kaiser Jäger Straße 8, 6020 Innsbruck

Innsbruck, 13.12.20 XXII

Ergänzung zur Einvernahme vom 01.12.20

Sehr genehmer Ansprechpartner ohne Namen mit der Nummer 90027426,

ich möchte zu der am 01.12.20 Beschuldigtenvernehmung nochmals folgende Anmerkungen, Fragen und Beweiseinbringungen machen.

Ich habe wirklich kalte Hände. Ich friere mir hier beim in die Tastaturklopfen die Hände ab und Sie wollen den Ernst der Lage einfach nicht wahrhaben bzw. begreifen, das steht noch zur Abklärung. Langsam mache ich mir nicht nur Bedenken und Sorgen über Sie, sondern ich werde Sie demnächst aufgeben müssen und als einen hoffnungslosen Fall erklären. Warum wollen Sie ein hoffnungsloser Fall sein und nicht endlich beweisen, dass Sie auch über Verstand, Vernunft sowie Verantwortung und Kompetenz verfügen. Für mich sind alle hoffnungslosen Fälle Totalversager. Also: Wie steht es bei Ihnen? Wie kann ich Sie künftig anreden, wenn wir Sie oder ich Sie nach Ihren Taten bewerten werde. Ich habe Ihnen ja bereits erzählt, irgendjemand hat mal gesagt: An Ihren Taten sollt Ihr gemessen werden. Haben Sie das auch schon mal irgendwo gehört? Sie sagen ich soll Ihnen mit einer anderen story bzw. Geschichte kommen? Wollen Sie von mir nicht mehr ernst genommen werden, wäre meine Rückfrage darauf. Ich will ernst genommen werden. So wie jeder andere auch. Und zwar **VÖLLIG ERNST**. Ja, ist mir wirklich ernst. Denn wenn ich nicht mehr ernst genommen werde nehme ich es NICHT auch nicht mehr so ernst, sondern mache solange heiter weiter bis ich wieder von allen ernst genommen werde. Wie Sie auch bereits wissen, nehmen alle anderen mich ernst, nur Sie wollen da eine Ausnahme von allen machen, was ich Ihnen allerdings in Ihrem Spiel mit mir, einfach NICHT durchgehen lassen werde und auch nicht verstehen kann, es als völlig unvernünftig betrachte. Habe ich mich mal wieder verständlich genug ausgedrückt?

---

Als ich vor 7,5 Jahren hauptberuflich in den Widerstand trat, also im Selbstständigenstreik und aktiven und passiven Widerstand, aufgrund des offenkundigen verfassungswidrigen Agrar-Unrechts in Tirol, habe ich mir meine Ziele und mein dafür notwendiges Engagement einfach zum Hobby gemacht. Seitdem betreibe ich mit großer Freude mein Hobby. Haben Sie auch ein Hobby? Die Arbeit scheint ja nicht gerade Ihre Berufung zu sein. Haben Sie von Berufung eine Ahnung? Berufung ist die Lebensaufgabe? Haben Sie sich eine Lebensaufgabe überlegt? Also ich habe das in meiner Kindheit schon erledigt. Wann haben Sie mit Ihrer Lebensaufgabe begonnen?

Raum für Überlegungen der eigenen Lebensaufgabe um nicht ein sinnloses Dasein zu führen.

Also immer noch in Erwartung des Erhalts vom Formular für einen Verfahrenshelfer verbleibe ich mit friedliebenden freundlichen lieben Grüßen, Klaus Schreiner und LESEN; LESEN; LESEN!